

Jahresbericht 2006



Das Jahr 2006 beginnt mit einer traurigen Nachricht. Esther Binkert, die Frau unseres Vertreters in The Gambia, hatte einen tödlichen Autounfall. Wir behalten sie in dankbarer Erinnerung. Zu ihrem Gedenken wurden 500 Malarianetze verteilt.

Die gute Botschaft war, Georg Binkert hat endlich seinen eigenen Computer-Anschluss erhalten und dies erleichtert unsere Kommunikation bedeutend.

Seit bald 2 Jahren bemühen wir uns um Wasser. Leider nahmen die Hindernisse kein Ende und zu guter letzt füllten die Kinder das Bohrloch wieder mit Sand und Steinen. Ganz am ende des Jahres konnten die Arbeiten abgeschlossen werden. Ein Solar-Panel ist installiert und die Pumpe funktioniert. Es gibt genügend Wasser auch für die Familien in der näheren Umgebung.

Im Juni reisten Christoph Umbricht und Ron Smit nach The Gambia und an der GV 2006 rapportierten sie in Wort und Bild. Eine Besprechung mit Dr. Touraj vom Bijilo Medical Center führte dazu, dass im Schulhaus ein "Help-Point" für med. Untersuchungen eingerichtet wurde. Die Verteilung von weiteren 500 Malarianetzen hatte zur Folge, dass während der letzten Regenperiode kaum noch Malariafälle in unserem Dorf aufgetreten sind. Damit erübrigt sich der Malaria Help-Point bis auf weiteres.

In einem Gespräch mit Charbel Hobeika, dem Besitzer von "Gambia Tours" konnten sie das Interesse für evt. touristische Ausflüge wecken, was eine neue Geldquelle erschliessen sollte. Allgemein haben sie verschiedenes neu organisiert, wie Bankwesen, Reporting und Abrechnung. Und natürlich musste der Alkalo (Gemeindepräsident) und der Imam des Dorfes über alles informiert werden.

Ebenfalls im Sommer wurde eine Sammelaktion für Spielzeug in der Primarschule Dürnten organisiert. Ca. 30 grosse Schachteln mit Klötzen, Legos, Puzzles, Puppen, Bällen etc. durften in einem Container, gesponsert von René Peter, nach Gambia überführt werden.

Von der FIFA gesponsert, konnten wir den Fussballplatz ausserhalb vom Schulareal neu erstellen. Dadurch hoffen wir, weniger Schadenreparaturen an den Gebäuden zu haben. Durch die Mithilfe der Jungen und dem restlichen Geld sollte einer Entwicklung des FC Kunkujang nichts im Wege stehen.

Georg Binkert stellte einen Assistenten ein, der ihn bei der Arbeit mit Handwerkern und Problemen mit der Bevölkerung unterstützt und informiert, sowie die Preise überprüft. Sein Name ist Kajali und er wird auch für den Schulgarten zuständig sein.

Die Löhne wurden im September der Teuerung angepasst

Besondere Aktionen und grössere Spenden: Schulklasse R.Egli, Dorfbrunnen schmücken, Dürnten
Weihnachtsaktion von FIFA Schweiz
130 Rundschreiben, René Peter-Container Transport
Spendenfond Kirche Dürnten
Sport Garage, Wald Weihnachtsspende
Barbara Egger, Beiträge von Therapie-Patienten
Div. Zusatzspenden grosszügiger Mitglieder
80. Geburtstag W. Sutter
1000 neue Prospekte (Ron Smit), Werbe-Softdruck GmbH, Leipzig